

Ihr/e Gesprächspartner/in:
Marc Knülle
Gerhard Schmitz-Porten
Denis Waldästl

Verteiler: Vorsitzende(r), I, III, IV, FV, BRB, FB 0, PR, FB 2

Federführung: FB 0

Termin f. Stellungnahme: 13.04.2018

erledigt am: 09.04.2018 vB

Anfrage

Datum: 09.04.2018

Drucksachen-Nr.: 18/0118

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Behandlung
Haupt- und Finanzausschuss	18.04.2018	öffentlich /

Mobiles Arbeiten in der Stadtverwaltung

Der SPD-Fraktion wurde aus der Personalversammlung der Stadtverwaltung berichtet. Dort sollen Aussagen zur Entwicklung der mobilen Arbeitsplätze getroffen worden sein. Da der SPD-Fraktion das mobile Arbeiten in der Stadtverwaltung sehr wichtig ist und zu den modernen Ausrichtungen eines attraktiven Arbeitgebers gehört, ergeben sich folgende Fragen:

1. Welche Aussagen sind zu der Entwicklung der mobilen Arbeitsplätze in der Personalversammlung getätigt worden?
2. Wie bewertet die Personalverwaltung die gemachten Aussagen?
3. Wie ist der aktuelle Stand der verwaltungsinternen Arbeitsgruppe zu den „mobilen Arbeitsplätzen“?
4. Wann sieht die Personalverwaltung vor, der Politik, wie im Rahmen der Haushaltsberatungen zugesagt, das erarbeitete Umsetzungskonzept vorzulegen?
5. Konnten die Antworten auf die noch offenen Fragen der Politik zur Umsetzung der mobilen Arbeitsplätze durch die Erarbeitung des Konzeptes geklärt werden?
Welche Fragenstellungen sind noch offen?

6. Ist die Grundsatzentscheidung in der Frage der Investitionen in mobile Arbeitsplätze versus Erneuerung fester Arbeitsplätze von der Verwaltungsspitze nun getroffen worden?
7. Wie viele Arbeitsplätze sollen nach dem Konzept nun in 2018 und in 2019 „mobil“ geschaffen werden?
Bleibt die Verwaltung damit unter dem von der Politik gesetzten möglichen finanziellen Rahmen oder schöpft sie diesen voll aus?
8. Wie werden die Mitarbeiter in den Prozess mit eingebunden?

Wir bitten, die Fragen auch schriftlich zu beantworten.

gez. Marc Knülle

gez. Gerhard Schmitz-Porten

gez. Denis Waldästl